

men darein seen / zu gewinnen. Wolte sie
derwegen gebeten haben / mir der lieblichen
vnd heilsamen Fontin Namen zu sagen.
Sie antwortet mir / vnd sprach: Mein
Freund / dieweil du das zu wissen begehrest /
so sage ich dir / daß diese Fontina genennet
wird / das Brünlein der liebhabenden. Doch
sellest du auch wissen / daß seithero vnserer
Mutter Eva / ich die ganze Welt / so groß
sie in dem Umbfang ist / regiret habe. Nichts
mag sich ohne mich regen / wann ihme Gott
nicht sonderbaren Geist gibt. Ich / die ich
Natura genandt bin / umbgebe die Erde von
aussen / innen vnd in der mitte: ich neme mir /
nach dem Befehl Gottes / in allen Dingen
meinen Ort. Aller dinge Mutter bin ich /
allen gebe ich ihre Tugend / ohne mich ist
nichts / auch niemals etwas vnter dem Him-
mel gefunden worden / das ich nicht regiret
hette. Dieweil du nun die Ration versteh-
hest / so wil ich dir ein herrlich Geschencke
thun / dardurch / so du wilt fromb seyn / du
das Paradis erwerben / auch grosse Reich-
thumb dieser Welt / hohe Ehr vnd Dignitet,
vnd alle Wollust in deinem Leben erlangen
kannst. Dann in Frewden wirst du es ge-
brau